

SAPV – Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung

Bei schweren Krankheitssymptomen wie z.B. ausgeprägten Schmerzen, Atemnotanfällen oder unstillbarem Erbrechen, die durch eine unheilbare, weit fortgeschrittene und fortschreitende Erkrankung hervorgerufen werden, können wir über das Angebot der Palliativen Beratung hinaus mit unserem SAPV-Team tätig werden:

- Schmerztherapie und Symptomkontrolle
- Spezielle ärztliche und pflegerische Beratung und Behandlung (u.a. Entlastungspunktionen, Einsatz von Schmerzpumpen, Anleitung von Angehörigen und Pflegediensten)
- bei Bedarf 24 Stunden Rufbereitschaft
- Psychosoziale und seelsorgerliche Begleitung

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres SAPV-Teams kommen nach Hause, ins Pflegeheim oder ins stationäre Hospiz. Gemeinsam mit Hausärzten und ambulanten Pflegediensten bauen sie ein Betreuungsnetz auf, damit auch schwer symptomatische Patienten in ihrer letzten Lebensphase in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können. Jede/r gesetzlich Versicherte hat bei gegebenem Bedarf Anspruch auf die SAPV-Leistung, bei Privatversicherten sind die vertraglichen Regelungen im Einzelfall zu betrachten. Die SAPV wird durch Haus- oder Klinikärzte verordnet und umfasst je nach Situation Leistungen der Beratung, Koordination oder Versorgung.



Christophorus Hospiz Verein e.V.

Effnerstraße 93

81925 München

Tel: 089 / 13 07 87-0

Fax: 089 / 13 07 87-13

info@chv.org

www.chv.org

Aufnahme

Tel: 089 / 13 07 87-61

aufnahme@chv.org

↓ Direkt zur Website
des CHV



Wir freuen uns über Spenden

auf unser Spendenkonto:

Christophorus Hospiz Verein e.V.

SozialBank AG

IBAN DE23 3702 0500 0009 8555 00

BIC BFSWDE33XXX

Für Ihre Spende an unseren gemeinnützigen Verein stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus. Bitte geben Sie dazu Ihre vollständige Adresse an.

Unsere Dienste auf einen Blick

Ambulanter Hospiz- und Palliativdienst

Ehrenamtliche Begleitung und Palliative Beratung

Spezialisierte Ambulante Palliativversorgung (SAPV)

Beratung, Koordination und Symptombehandlung zu Hause und im Heim

Palliativ-Geriatriischer Dienst

Beratung und Unterstützung für Bewohner und Mitarbeiter in Heimen

Hospiz- und Palliativberatungsdienst für Menschen mit Behinderung

Tagesangebot Tandem

Begegnung, Austausch, Begleitung

Stationäres Hospiz

Sicherheit und Geborgenheit in der letzten Lebensphase

Fachstelle Palliativversorgung in der stationären Altenhilfe

in Stadt und Landkreis München

Institut für Bildung und Begegnung

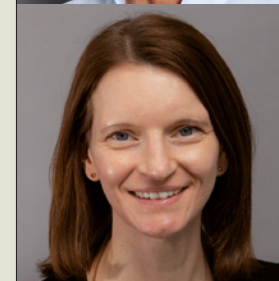
Vorträge, Fortbildung, Seminare

Unterstützung in der Zeit der Trauer

Beratung, Begleitung, Seminare

Kultursensibilität

Begleitung, Bildung, Vernetzung



Sicher und gut versorgt
zu Hause leben
bis zuletzt

Ambulantes Hospiz- und
Palliative Care-Team



CHRISTOPHORUS HOSPIZ VEREIN
MÜNCHEN

Wir machen es uns zur Aufgabe, Menschen auf der letzten Wegstrecke ihres Lebens zu begleiten und zu unterstützen. Unser Ziel ist es, die Lebensqualität und die Selbstbestimmung schwerstkranker Menschen zu erhalten, zu fördern und zu verbessern. Wir möchten ihnen ein menschenwürdiges Leben bis zuletzt in ihrer vertrauten häuslichen Umgebung ermöglichen.

Das multiprofessionelle Team besteht aus

- erfahrenen Pflegefachkräften
- Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern
- Palliativmedizinerinnen und Palliativmedizinern
jeweils mit einer Spezialisierung in Palliative Care
- ergänzt wird unser Team durch Atemtherapie, Kunsttherapie, Seelsorge und kultursensible Begleitung



- multiprofessionell
- überkonfessionell
- kultursensibel

Ehrenamtliche Begleitung – menschlicher Beistand

Ambulanter Hospizdienst nach §39a Abs. 2 SGB V

Unsere ehrenamtlichen Hospizhelferinnen und Hospizhelfer schenken Zeit. Sie hören zu, sind bereit zum Gespräch oder sind einfach nur für die Betroffenen und ihre Angehörigen da. In der Regel kommt eine persönliche Hospizhelferin oder ein Hospizhelfer ein- bis zweimal pro Woche zu Besuch. So können sie eine beständige Beziehung aufbauen. Die Ehrenamtlichen nehmen sich zwei bis vier Stunden pro Woche Zeit. In Einzelfällen können auch Tag- und Nachtwachen angeboten werden.



Alle Ehrenamtlichen sind lebenserfahrene, engagierte Menschen. Sie werden sorgfältig auf ihre Aufgabe vorbereitet. Sie ergänzen die Arbeit des professionellen Palliative Care-Teams und können begleitend zu unseren Angeboten der Palliativen Beratung oder auch der SAPV zum Einsatz kommen.

Eine Hospizhelferbegleitung ist für die Betroffenen mit keinen Kosten verbunden. Sie ersetzt aber keine anderen regelmäßigen Dienstleistungen wie z.B. häusliche Krankenpflege oder hauswirtschaftliche Dienste.



Palliative Beratung

Ist eine Erkrankung nicht mehr heilbar und liegt eine palliative Situation vor, können unsere Palliativfachkräfte nach Hause kommen und Betroffene, ihre Angehörigen und die beteiligten Fachdienste beraten. Dabei geht es häufig um palliativpflegerische Anleitung und Beratung zur Symptomlinderung sowie um Unterstützung bei sozialrechtlichen, medizinethischen und persönlichen Fragestellungen. Wir helfen auch bei der Vermittlung weiterer Unterstützung.

Gemeinsam mit Hausärztinnen und Hausärzten sowie ambulanten Pflegediensten helfen sie, die häusliche Versorgung zu stabilisieren, Krisensituationen vorzubeugen und gegebenenfalls die Überleitung in SAPV, Hospiz oder Palliativstation zu koordinieren.

Die Palliative Beratung und Begleitung ist für die Betroffenen mit keinen Kosten verbunden. Neben einem Zuschuss durch die Krankenkassen finanziert der Christophorus Hospiz Verein diese Leistung durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.